




- [Home](#)
- [Wir über uns](#)
- [Interviews](#)
- [CD-Rezension](#)
- [Live](#)
 - [Festival-Tipps](#)
- [Gewinnspiel](#)
- [Impressum](#)
 - [Kontaktformular](#)
 - [Redaktion](#)
 - [Logos](#)
 - [Werbung](#)

Suche hier eingeben... 

[Home](#) » [Comedy Clash](#), [Events](#), [Headline](#), [Konzertbericht](#), [News](#)

Hey Blume, bist du auch so verliebt wie ich?

15 Mai 2012 Eingestellt von: Stephi 26 klicks Keine Kommentare

13.05.2012 – *Der erste MASTER COMEDY CLASH feierte im Stuttgarter Club Universum erfolgreich Premiere - Teil 1 von 2*



Es ist schon erstaunlich zu beobachten, wie an einem Sonntag-Abend die Schlange vor dem Eingang des „Universums“ noch vor Einlass immer länger und länger wird. Man könnte behaupten, dass das kalte Wetter an diesem Sonntag dazu geführt hat, dass viele Leute statt Eis essen zu gehen sich lieber für eine Indoor-Veranstaltung entschieden haben. Denn normalerweise ist die Erfahrung vieler Clubbesitzer und Veranstalter, dass es gegen Sommer hin immer schwierig wird mit solchen Veranstaltungen. Alle aber, die schon bei einem COMEDY CLASH entweder selbst Comedian oder als Zuschauer dabei waren, können es bestätigen: Selbst wenn es am Sonntag 30 Grad und strahlend blauen Himmel gegeben hätte, hätten sich die Leute diese Veranstaltung nicht entgehen lassen. Diese Erfolgsgeschichte hat der COMEDY CLASH in nur wenigen Monaten geschrieben.

Anfang letzten Jahres hat das ganze begonnen. Zuerst gab es fünf Veranstaltungen im benachbarten Club Goldmarks. Das Interesse am COMEDY CLASH war aber so groß, dass man dann ins größere „Universum“ wechseln musste. Dort folgten weitere fünf Veranstaltungen und nun das lang ersehnte erste Saisonfinale „BEST-OF-STUTTGARTER-COMEDY-CLASH“: der **MASTER COMEDY CLASH**.



Das Universum war voll. Die Besucher quetschten sich auf die Bierbänke und wer nicht kuscheln wollte, musste halt stehen. Das machte die Stimmung aber nicht weniger schlecht, denn die acht antretenden Comedians – allesamt Gewinner oder Zweitplatzierte der Vorrunden – schafften es das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Moderiert wurde das Ganze von **Niko Formanek**, einem Comedian aus dem wunderschönen Wien, der mit viel österreichischen Charme durch den Abend führte. Seine eigenen Themen beschränkten sich vor allem auf Sex, seine Frau, seine Kinder, verzweifelte Flirtversuche mit hübschen Mädels aus dem Publikum und die Beziehung zwischen Österreich und Deutschland. Er machte seine Sache definitiv gut, auch wenn viele Männlein-Weiblein-Beziehungswitze schon etwas „ausgelutscht“ waren.

Auch die Flirtversuche bei „**Glücksfee**“ **Steffi**, die die Reihenfolge der Comedians für diesen Abend auslösen durfte, waren zum Scheitern verurteilt – Trotz seiner Beharrlichkeit.

Glücksfee Steffi zog dann als ersten Comedian des Abends **Sebastian Nitsch** aus **Berlin** und beendete somit erst einmal die Anmach-Versuche auf offenem Feld seitens des Moderators Niko.



Dieser erste Comedian aus unserer Hauptstadt legte mit seinem Keyboard und seinem zur Show gehörenden aufgesetzten Lächeln einen souveränen Auftritt hin. Seinen Part begann er mit dem alltäglichen Thema des Aufschiebens – sei es das Spülen von Tellern oder das rechtzeitige Ausdrücken von Pickeln vor einem Date. Der zweite Teil seines Programms handelte von Frauen-Kosmetik. Denn so hatte es vermutlich noch keiner zuvor gesehen: Eigentlich sind die Beschriftungen von Shampoos und Ähnlichem für Frauen eine reine Beleidigung: Für strapaziertes Haar, für trockenes Haar, für Schuppen, für struktur-geschädigtes Haar... „Die Frau geht in den Laden und kauft dann die Beleidigung, die am besten zu ihr passt.“

Nach so viel Kosmetik-Weisheit war **Michael Dietmayr** aus **München** an der Reihe. Mit Städte-Namen und Standortbestimmung hatte der Michi es wohl nicht so und begrüßte das Publikum mit dem Satz: „... also ich mache das nicht jeden Abend, nur heute hier in Ulm.“ Das Publikum nahm das gelassen hin und mit seiner Gitarre im Gepäck trällerte Michael drei Lieder teilweise mit, teilweise ohne Publikum. Das erste war ein Liebeslied – die Bezeichnung ist absichtlich wohl eher Ansichtssache. Beim Zweiten mit dem wunderschönen Titel „Schatz, bitte nicht jetzt“ ging es um einen Frauen- und-Männer-Rollentausch. Ein Thema, das wohl auch schon etwas ausgelutscht ist. Mit seinem letzten Song pries er die drei Begriffe an, die am besten auf die Mädels passen: „Hunger, Pipi, Kalt“. Definitiv schön vertont, allerdings haben auch schon Postkarten-Hersteller dies erkannt und so kann man zum Beispiel bei dem Deko-Fachgeschäft Butlers wunderschöne Karten mit der Aufschrift: „Hunger – Pipi – Kalt, so sind Mädchen halt“ erwerben.



Trotzdem ein gelungener musikalischer Auftritt von Michael und weiter ging es mit dem einzigen **Stuttgarter** des Abends, **Özcan Cosar**. Zu Beginn machte er Lena Meyer-Landrut auf eine etwas gemeine, aber sehr treffende Art nach – vor allem den Tanzstil konnte er gekonnt nachmachen und erntete damit schon von Anfang an viele Lacher des Publikums. Weiter ging es mit Erzählungen aus seinem Leben, unter anderem als Barkeeper und den dümmsten Fragen, die Restaurant-Kunden überhaupt stellen können: Das ganze Restaurant ist leer und nur ein einziger Tisch ist nicht geputzt – Schlussfolgerung „An dem Tisch saß schon jemand, also muss der gut sein.“ Das Spiel mit dem Deutsch-Türkischen Klischee durfte natürlich auch nicht fehlen, sowie Zombies, Beschneidungs-Traumas in Kombination mit Luftballons und Dialoge mit Blumen: „Hey Blume, bist du auch so verliebt wie ich?“ – „Alter, lass mich in Ruhe, ich mach grad Photosynthese.“

Kurz vor der Halbzeit ging es von der Landeshauptstadt Stuttgart dann wieder in die Bundeshauptstadt **Berlin** und **Till Reiners** betrat die Bühne: Souverän erzählte er [...]

Den zweiten Teil des Berichts findet ihr morgen hier.

Text: Stephanie Klumpp

Fotos: Franziska Schneider

Weitere Hinweise:

- Moderator Niko Formanek feiert am 26.10.2012 die Weltpremiere seiner neuen Comedy-Show im Stuttgarter Universum. Mehr Infos dazu bald [hier](#).
- Der COMEDY CLASH startet nach der Sommerpause am 09.09.2012 in die neue Saison. Mehr Infos dazu bald [hier](#).







Stephanie Klumpp und 3 anderen gefällt das.

Das könnte Dich auch noch interessieren:

- [1. Stuttgarter Master Comedy Clash – das Saisonfinale am 13. Mai 2012](#)
- [Es begann mit einem Knall – RED, Sacrety + Ceil live im Universum, Stuttgart](#)
- [Emergenza Semifinale: Let the Show begin](#)
- [kaROCKe – das Osterfestival am 09.04.2012 in Grafenberg](#)
- [25.04.2012 – RED live in Stuttgart / Universum](#)

Schlagworte: [2012](#), [Alain Frei](#), [Chris Tall](#), [Comedy](#), [Comedy Clash](#), [Kristian Kokol](#), [Malte Pieper](#), [Marc Balluff](#), [Master Clash](#), [Michael Dietmayr](#), [Niko Formanek](#), [Özcan Cosar](#), [Sebastian Nitsch](#), [Stuttgarter Comedy Clash](#), [Till Reiners](#), [Universum](#)

Kommentar hinterlassen

Kommentar hier hinterlassen, [Trackback](#) auf deiner Seite einfügen oder [Kommentare als RSS abonnieren](#).

 Name (erforderlich) Mail (wird nicht veröffentlicht) (erforderlich) Website (optional) Spam Sicherung: Berechne die Summe aus 1 + 4 ?

GEWINNSPIEL

Musik Für Uns macht dein CD-Regal jeden Monat ein Stück breiter! > [Alle Infos hier](#) <

Archive

Wähle den Monat

Anzeige



Anzeige



Empfehlungen



Musik Für Uns auf Facebook

 www.musikfueruns.de auf Facebook

521 Personen gefällt www.musikfueruns.de.

 Martin	 Rob	 Aurel	 Haiko	 Sebastian
				

Soziales Plug-in von Facebook

Mit Musik Für Uns vernetzen



Copyright 2011 by Musik Für uns | [Impressum](#)